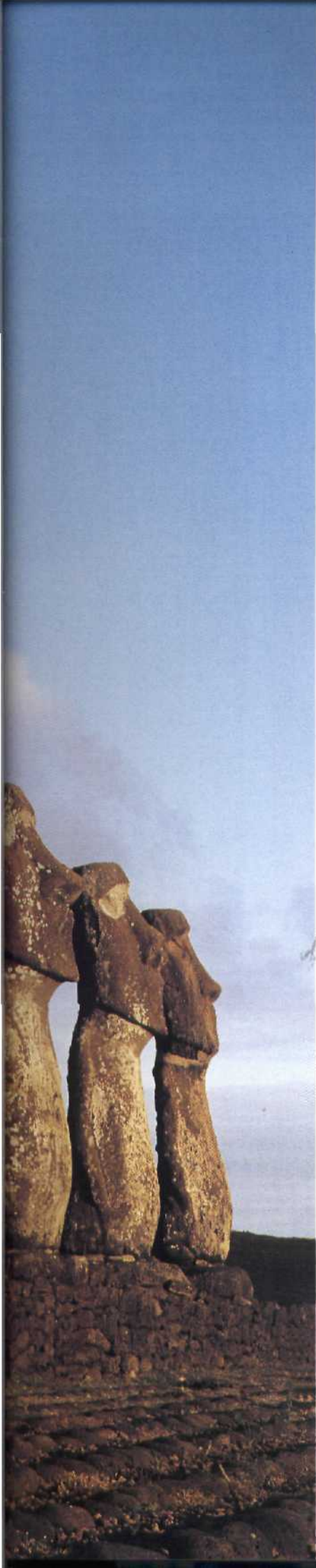


mit Beiträgen von

Mircea Eliade  
Joseph Campbell

*DIE GROSSEN  
MYTHEN  
DER MENSCHHEIT*

HERDER  
FREIBURG • BASEL • WIEN



Vorwort

## Mythen und Mythologien *Mircea Eliade*

Griechischer Stammbaum

## Die Mythen der Welt *Joseph Campbell*

Karten

## Schöpfer von Natur und Mensch *Sergius Golowin*

Die Gottheit, die der Ursprung ist  
Ahnungen der Naturvölker  
Die Große Mutter  
Himmel und Erde als erstes Liebespaar  
Das Lebewesen des Anfangs  
Die Erschaffung des Menschen  
Die Stammesmutter der Huronen  
Völker vor Adam und Eva  
Die Vielfalt bewohnter Welten  
Das Leben – ein bunter Traum:  
Indische Mythen um Vishnu und Lakshmi

## Die Entfaltung des Kosmos *Sergius Golowin*

Es werde Licht!  
Der erste helle Tag  
Erneuerung der Sonne  
War doch der Mond zuerst?  
Der strahlende Regenbogen  
Lichtertanz der Unsterblichen  
Blitzadler und Donnervogel  
Der Gewittergott und seine Macht  
Wasserfrauen im Wolkenland  
Bäume des Lebens und des Geistes  
Bestes Bild des Universums:  
Himmelsturm oder Baum?  
Die Länder der Geister

## 122 Vermittler von Magie, Kunst und Kultur *Sergius Golowin*

124 Hermes, Bote der Weisheit  
128 Das Feuer kommt in Menschenhände  
130 Der kluge Schmied: Vorbild unserer Intelligenz  
132 Die Kulturbringerin der Tetonen  
134 Weise Mondfrauen: Hüterinnen der Erfahrungen  
136 Der Schamanismus: Brücke zum Jenseits  
138 Das Dasein im wilden Wald  
142 Fischende Götter – göttliche Fischer  
144 Das Zeitalter des „heiligen Hirtentums“  
146 Der Ackerbau als Himmels Geschenk  
148 Die Arzneikunst besiegt das Sterben

## 152 Tiere der Erde und des Himmels *Sergius Golowin*

158 Gleichgewicht zwischen Tag und Nacht  
160 Der Tod – ein Mißverständnis?  
162 Tiergottheiten am Nil  
166 Leidenschaften dunkler Tiefe  
168 Die himmlischen Rosse  
170 Heilige Kühe – heilige Stiere  
174 Sternentiere  
176 Wundergeschöpfe  
178 Geheimnisvolle Schlangen  
180 Im Reich des Drachen

## 182 Sinnliche und übersinnliche Liebe *Sergius Golowin*

184 Die große Mutter der Fruchtbarkeit  
188 Himmlische Zeugung  
190 Übernatürliche Geburt  
192 Die Amouren des Jupiter  
195 Verbindungen zwischen Sterblichen und Göttern  
196 Die Wege des Tantra  
198 Unheilvolle Leidenschaften  
199 Bente vereint die Herzen  
200 Orpheus und Eurydike  
202 Krishnas Spiele mit den Hirtinnen  
206 Kama und Rati finden sich ewig  
208 Das Mitgefühl ohne Ende

## 210 Das Zeitalter der Heroen *Sergius Golowin*

216 Der Mann, dem Hera den Ruhm gab  
222 Jagd auf die Sonnenvögel  
224 Der Himmelssohn Ge Sar rettet Tibet  
226 Der japanische Sturmkrieger  
228 Rama und Sita, das Vorbild der Treue  
230 Kampf um Helena, Schönste der Frauen  
232 Sigurd und andere Sagenhelden  
234 Tafelrunden des christlichen Mittelalters

## 238 Um den Sinn der Welten *Sergius Golowin*

240 Die Neugier treibt uns  
242 Gilgamesch sucht den Sieg über den Tod  
244 Bewährung im Kampf  
248 Ritter des Lichtgottes  
249 Gegen Liliths Schattenreich  
250 Die Amazonen stehen zu ihrer Eigenart  
252 Das Opfer der Iphigenie  
254 Prinzessin Sabulana schließt Frieden  
256 Psyche, die sanfte Heldin  
258 Ishtar gibt alles für ihre Liebe  
260 Odysseus ist immer auf dem Heimweg

## 262 An der Schwelle zur Ewigkeit *Sergius Golowin*

264 Das Geheimnis des Grals  
266 Kreislauf des kosmischen Rades  
268 Erinnerung an Seelenwanderungen  
270 Die Waage des Jüngsten Gerichts  
272 Himmels- und Höllenwelten  
278 Die Messung von Zeit und Raum  
279 Wiederkehr der glücklichen Urzeit  
280 Das Friedensreich der Mexikaner  
282 Durch die Sternentore  
284 Erlösung oder neue Mythologie?  
288 Wo liegt das Paradies?  
  
292 Bibliographie  
295 Bildnachweis  
296 Register



„die in der Urzeit von den Gestirnen auf die Inseln der Erde niederstiegen“.

*Unten:* In verschiedenen mythischen Kosmogonien findet sich die Vorstellung, daß das sichtbare Universum aus einem gewaltigen Ei entstand, das sich im anfänglichen Chaos herausbildete. Die entsprechenden Meditations-Bilder der indischen Tantriker, besonders aus Rajasthan, haben sogar die Freude der modernen Kunst an Farben und Formen beeinflusst. Von einem Lichtkern aus entfaltet sich die göttliche Zeugungsenergie und läßt aus sich nach und nach die Ebenen, Schichten, Verdichtungen und sich ausdehnenden Sphären der Welten entstehen. Diese Urkraft, die vom Zentrum aus immer neue Vorgänge und Hervorgänge auslöst, wird häufig mit der Gottheit der Liebe gleichgesetzt (Kama im Indischen, Phanes oder Eros im Griechischen).



Eine Produktion von EMB-Service für Verleger, Luzern, Schweiz  
Copyright 1998 EMB-Service für Verleger, Luzern, Schweiz

Copyright der deutschsprachigen Ausgabe: Verlag Herder, Freiburg • Basel • Wien 1998  
ISBN 3-451-26526-5

Konzeption und Gestaltung: Franz Gisler, Luzern  
Umschlaggestaltung: Finken + Bumiller, Stuttgart  
Umschlagfoto: Stonehenge (© Tony Stone)  
Register: Burkhard Eidens, Freiburg i. Br.  
Satz: CS Publishing, Freiburg i. Br.  
Photolithos: Job Color srl, Gorle/Bergamo  
Druck: Basler Druck & Verlag AG, Basel  
Einband: Buchbinderei Schumacher AG, Schmittlen und Bern  
Printed in Switzerland

